

Ehren-/Verpflichtungserklärung im Kampf gegen Doping

Als hauptamtliche(r)/nebenamtliche(r)/ehrenamtliche(r) Mitarbeiterin/Mitarbeiter,
Athletenbetreuerin/Athletenbetreuer, Funktionärin/Funktionär
des Deutschen Fechter-Bundes (DFB) gebe ich,

_____, geb.am _____
Name der haupt-, neben- bzw. ehrenamtlich tätigen Person

**folgende rechtsverbindliche Erklärung gegenüber dem DFB ab.
Meine Erklärung wird Bestandteil meines mit dem DFB
geschlossenen Arbeits-/Honorarvertrages bzw. meiner Tätigkeitsvereinbarung.**

1. Die gesundheitliche Integrität jeder Sportlerin und jedes Sportlers und die Chancengleichheit sind das Fundament für einen fairen sportlichen Wettbewerb. Jeder Verstoß gegen Anti-Doping-Bestimmungen verletzt die ethischen Werte des Sports. Eine fundierte und nachhaltige Anti-Doping-Arbeit ist deshalb von herausragender Bedeutung für die Glaubwürdigkeit des Sports. Doping stellt nicht nur ein gesundheitliches Risiko für die betroffenen Sportlerinnen und Sportler dar, sondern ist ein klarer Verstoß gegen den Geist des Sports und gegen den Grundsatz der Fairness.
2. Ich erkenne die Regelungen des World Anti Doping Codes (WADC) mit seinen *International Standards* und des Nationalen Anti Doping Codes (NADC) mit seinen *Standards*, einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen, die Anti-Doping-Regelwerke des internationalen Spitzenverbandes (F.I.E.) sowie die Satzungen und Ordnungen des DFB in der jeweils gültigen Fassung uneingeschränkt an und unterwerfe mich diesen Regelungen.

Ich erkenne an, dass ein festgestellter Verstoß gegen diese Bestimmungen die dort genannten Sanktionen zur Folge haben kann. Weiterhin erkenne ich an, dass ein festgestellter Verstoß gegen diese Erklärung und gegen vorstehend genannte Regelwerke eine schwerwiegende Pflichtverletzung darstellt und folgende Konsequenzen nach sich ziehen kann:

- a. Sofortige Entbindung von allen Verbandsfunktionen.
- b. Außerordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses bzw. sofortige Beendigung der Tätigkeitsvereinbarung.

Ich bin auch darüber informiert, dass ein Verstoß gegen das Anti-Doping-Gesetz (AntiDopG) zu straf-, zivil- und ebenso arbeitsrechtlichen Konsequenzen (z.B. bei Ärzten Entzug der Approbation oder außerordentliche Kündigung) führen kann.

3. Die jeweils gültige Fassung der vorstehend genannten Regelwerke kann in der Geschäftsstelle oder wie folgt eingesehen werden:
 - a. Der WADC mit seinem *International Standards* und der NADC mit seinen *Standards* sowie die dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen auf der Homepage der NADA: www.nada.de
 - b. Die Anti-Doping-Regelwerke der F.I.E. auf www.fie.org
 - c. Die Satzung und Ordnungen des DFB auf www.fechten.org
 - d. Das Anti-Doping-Gesetz unter www.gesetze-im-internet.de

In diesem Zusammenhang verpflichte ich mich, mich immer über die aktuell gültigen Fassungen der Regelwerke zu informieren. Ich bin vom DFB ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass die genannten Regeln nicht zur Disposition der Beteiligten stehen und dass meine Unterwerfung unter diese nicht abhängig ist von meiner tatsächlichen Kenntnis, sondern von der objektiv zumutbaren Möglichkeit der Kenntnisnahme durch mich.

4. Ältere Anti-Doping-Vereinbarungen bzw. -erklärungen werden durch die Erklärung abgelöst und mit dem Datum der Unterschrift beider Parteien/Seiten ersetzt.

Unterschrift

Unterschrift, Deutscher Fechter-Bund

Ort, Datum

Ort, Datum